

# Tourismuszeitung

Mecklenburg-Vorpommern

Ausgabe 1 - 2016



Tourismusverband  
Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg  
Vorpommern  
*MV tut gut.*

## 2016: Im Zeichen der Natur

Sieben Naturwunder Mecklenburg-Vorpommerns

Mecklenburg-Vorpommern steckt voller Natur – 2016 sogar noch ein bisschen mehr. In diesem Jahr weist der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern die sieben Naturwunder des Urlaubslandes aus, das zu einem Drittel unter Naturschutz steht und gleich drei Nationalparks aufweisen kann, mehr als jedes andere Bundesland. Zu den sieben Naturwundern gehören: 1.) die Inseln, 2.) die Kreidefelsen, 3.) die Kraniche, 4.) die Wildnis, 5.) die Lagunen, 6.) die Seenlandschaften und 7.) die Küstenwälder. Wie man diese Naturwunder erleben kann, zeigt der Tourismusverband von März bis September auf der Internetseite [www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de). Von Interviews mit dem Ranger über Geschichten über die Bewohner der Kreidefelsen auf Rügen bis hin zu Reisetipps zu unbekanntem Inseln – die Stoffsammlung ist groß, und bietet allerlei Unbekanntes und Überraschendes. Gäste können zudem bei einem monatlichen Gewinnspiel Reisen zu den Naturwundern gewinnen. Der Startschuss für die Natur-Kampagne fällt auf der Internationalen Tourismusbor-

se vom 9. bis 13. März in Berlin. „Hier ist die Natur“ lautet auch der Titel des neuen Urlaubsmagazines für Mecklenburg-Vorpommern, das zu Jahresbeginn erschienen ist, in Zusammenarbeit mit Marco Polo auch als digitales Magazin erhältlich ist und mehr als vier Millionen Leser vor allem in west- und süddeutschen Bundesländern erreichen wird. Mit der Ausrichtung auf das Thema Natur trägt Mecklenburg-Vorpommern dem Jahresthema der Deutschen Zentrale für Tourismus Rechnung, die für 2016 16 Highlight-Naturlandschaften in Deutschland ausweist, von denen eine der Nationalparks Jasmund ist. Interessierte Unternehmen können zu den Naturwundern passende Themen, Angebote und Veranstaltungen zuarbeiten. [d.jensen@auf-nach-mv.de](mailto:d.jensen@auf-nach-mv.de)



Montage TMV/CMR – Postkarte als Postwurfsendung

### Erleben & Gewinnen

Mit Geschichten und Gewinnen ins Jahr der Natur

Die 7 Naturwunder in Mecklenburg-Vorpommern stellen sich vor: ① Inseln, ② Wildnis, ③ Küstenwälder, ④ Seenlandschaften, ⑤ Lagunen, ⑥ Kraniche und ⑦ Kreidefelsen.

2016 erzählen wir spannende Geschichten über sie, und ab März können Sie monatlich eine Erlebnisreise zu einem der Naturwunder gewinnen. Mehr ab März unter: [www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de)

Foto: TMV/CMR/Inselhotel Bäderinselsee/Mahlte/Alftech/Ethi/Gerardedeus-Knobloch/groser-kranch.de/Gaundner

### Aus dem Inhalt

#### TMV aktuell

Rückblick Tourismustag

> Seite 02

Bilanz 2015 > Seite 04

#### Hier spricht der Experte

Petra Hedorfer, Vorsitzende des DZT-Vorstands zum Jahresthema Natur > Seite 03

#### Tourismusknachrichten

Neue Bäderregelung

> Seite 08

#### Neues aus den Regionen & Städten > Seite 09

#### Vermischtes:

Bücher *übers Land*: Neue Broschüre „Bio-Handwerker“ Schlussendlich (85) > Seite 10

### Zahl des Monats

# 10

Sternrestaurants gibt es in Mecklenburg-Vorpommern. Damit steht das Urlaubsland weiterhin an der Spitze der ostdeutschen Flächenländer. Zur Sterneküche zählen das „Rugard's Gourmet“, die „Ostseelounge“, das „Friedrich Franz“, die „Alte Schule“, „Ich weiß ein Haus am See“, der „Butt“, das „freustil“, das Gutshaus Stolpe, das „Tom Wickboldt“ sowie das „scheel's“.

## Rückblick: Zwei Talkrunden zum Tourismustag

Dokumentation mit Zusammenfassungen und Empfehlungen des 25. Tourismustages MV online

Am 25. Tourismustag Mecklenburg-Vorpommern am 26. November 2015 mit dem Titel „25 Jahre – Weiter geht's!“ nahmen rund 250 Tourismusvertreter im Steigenberger Hotel Sonne in Rostock teil. Experten blickten zurück und diskutierten Zukunftsthemen sowie neue Perspektiven der Zusammenarbeit im Tourismus, bilanzierten das aktuelle Tourismustag und tauschten sich gemeinsam über Ziele für das Jahr 2016 aus.



Foto: TMV/Merk3

Dokumentation des 25. Tourismustages

### Talk 1: „Hungrig bleiben, auch wenn der Magen nicht knurrt“

Während der Talk-Runde „Der Blick zurück: 25 Jahre Urlaubsland MV“ erinnerten sich Otto Ebnet, Wirtschafts- und Verkehrsminister MV a. D., Anneke Jensema, Geschäftsführerin des Tourismuszentrums Mecklenburgische Ostseeküste, Petra Bensemann, Hoteldirektorin „Das Ahlbeck Hotel & Spa“, Uwe Barsewitz, ehemaliger Hauptgeschäftsführer des Dehoga MV sowie Jürgen Seidel, Präsident des Landestourismusverbandes und ehemaliger Wirtschaftsminister MV, an ihre Eindrücke nach der Wende und sprachen über Herausforderungen im Tourismus 25 Jahre nach Gründung des Landesverbandes. Dabei ging es um die 1990 im Nordosten entdeckten Kultur- und Naturschätze, um deren Nutzung und Weiterentwicklung in den vergangenen 25 Jahren, aber auch um zukünftige Möglichkeiten für die Branche.

Als Aufgabe der kommenden zehn Jahre definierten sie, die bodenständige Ent-

wicklung beizubehalten und bei allen neuen Planungen den Schutz des nach dem Mauerfall als Schatz Definierten im Blick zu behalten, um das Markenversprechen „Hier ist die Welt in Ordnung“ authentisch zu vermitteln.

Trends, neue Zielgruppen und Nischen, die Arbeit an einer ganzjährig guten Auslastung, eine vertiefte Zusammenarbeit mit anderen Branchen und Regionen, die Weiterentwicklung der Servicequalität und die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften sollten im Blick behalten werden. Der ehemalige Minister für Wirtschaft und Verkehr ermahnte die Branche „**hungrig zu bleiben, auch wenn der Magen nicht knurrt**“ – also neue Möglichkeiten zu suchen, um einer Stagnation entgegenzuwirken.

### Talk 2: „Kirchturmdenken ablegen, Stärke ist Gemeinsamkeit“

Häufig verrät der Blick von außen viel über das Innere. Auch für das Urlaubsland war es im 25. Jahr seines Bestehens sinn- und wertvoll zu hören, was Tourismusexperten in Bezug zu Mecklenburg-Vorpommern für eine Position einnehmen, und welche Perspektiven sie für das beliebteste innerdeutsche Reiseziel sehen. Geladen zu einem Tourismus-Talk mit dem Titel „Der Blick von außen: Positionen und Perspektiven“ waren Petra Hedorfer, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Zentrale für Tourismus, Gerald Schmidt, Leiter des Produktmanagements der TUI Deutschland GmbH, Dietrich von Albedyll, Geschäftsführer der Hamburg Tourismus GmbH, sowie Andreas Hallaschka, Chefredakteur beim Reisemagazin „Merian“.

Mecklenburg-Vorpommern hat bereits eine auch von außen wahrgenommene Erfolgsgeschichte geschrieben. Das Auslandsmarketing bedarf jedoch weiterer Fokussierung auf einige Auslandsmärkte, die Schärfung des Angebotes sowie die Ausweitung internationaler und grenzüberschreitender Kooperationen.

**Mehr zu den Talkrunden und zum 25. Tourismustag MV kann in der Dokumentation unter [www.tmv.de/publicationen](http://www.tmv.de/publicationen) nachgelesen werden.**

+++ NEWSTICKER +++

+++ Im **Bärenwald Müritz**, in dem derzeit 17 Braunbären leben, wird am 1. Juni 2016 ein neuer Naturentdeckerpfad eröffnet. [www.baerenwald-mueritz.de](http://www.baerenwald-mueritz.de) +++ Die Seetelhotels haben bereits zum sechsten Mal das Casting „**Seetel sucht Deutschlands Super-Azubi**“ durchgeführt und Lara Gramkow, Schülerin in Luckau, zum Super-Azubi 2016 der Seetelhotels gekürt. [www.seetel.de](http://www.seetel.de) +++ Das Ostseeheilbad Zingst hat die Webseite [www.zingst.de](http://www.zingst.de) in neuem Design gelauncht. +++ Das **Landgestüt Redefin** sucht einen Pächter für die Liegenschaften im historischen Teil der Anlage, der das Landgestüt touristisch und gastronomisch einem breiten Publikum öffnet. [www.landgestuet-redefin.de/ausschreibungen/tourismus-gastronomie](http://www.landgestuet-redefin.de/ausschreibungen/tourismus-gastronomie) +++ Thomas Krüger ist neuer Vorstandsvorsitzender des **Fachverbandes Landurlaub MV**. [www.landurlaub.mv.de](http://www.landurlaub.mv.de) +++ Kai-Michael Stybel ist neuer Vorstandsvorsitzender des **DJH-Landesverbandes MV**. [www.jugendherbergen-mv.de](http://www.jugendherbergen-mv.de) +++ Die **Tourismuszentrale Rügen** ist aus Bergen ins Ostseebad Binz umgezogen. [www.ruegen.de](http://www.ruegen.de) +++ An der Strandpromenade im **Seebad Bansin** ist auf 700 Meter Länge ein neuer Radweg fertiggestellt worden. [www.bansin.mv.de](http://www.bansin.mv.de) +++ Dem Usedomer Küstenwald wurde vom Bund der Deutschen Forstleute der Titel „**Waldgebiet des Jahres 2016**“ verliehen, weil dort touristische Nutzung im Einklang steht mit Küsten- und Naturschutz sowie forstlicher Nutzung. [www.wald-mv.de](http://www.wald-mv.de) +++ Der **Erlebnis-Bauernhof Kliewe** auf Ummanz ist nach Gästebewertungen auf [www.LandReise.de](http://www.LandReise.de) der „Beliebteste Ferienhof in MV“. [www.bauernhof-kliewe.de](http://www.bauernhof-kliewe.de) +++ Die **Festspiele MV** verzeichnen für 2015 mit 83.000 Besuchern einen neuen Besucherrekord. [www.festspiele-mv.de](http://www.festspiele-mv.de) +++ Das **Deutsche Meeresmuseum** mit seinen vier Standorten hat 2015 mit einem Plus von 39.861 Besuchern (852.554 gesamt) abgeschlossen. [www.deutsches-meeresmuseum.de](http://www.deutsches-meeresmuseum.de) +++ Der **Ferienpark Seehof** bei Schwerin hat den „Solcamp Award +“ erhalten und gehört zu den klimafreundlichsten Campingplätzen Deutschlands. [www.ferienpark-seehof.de](http://www.ferienpark-seehof.de) +++

# Deutschland gehört weltweit zu den beliebtesten Naturreisezielen der Europäer

Petra Hedorfer über das DZT-Themenjahr 2016 „Faszination Natururlaub in Deutschland“



Foto: DZT/Hedorfer

Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT)

**TMV:** Welches Ziel verfolgen Sie mit dem Themenjahr 2016 „Faszination Natururlaub in Deutschland“?

**Hedorfer:** Mehr als ein Drittel der deutschen Landesfläche steht in den über 130 Nationalen Naturlandschaften – darunter 16 Nationalparks, 15 Unesco-Biosphärenreservate und 104 Naturparke – unter besonderem Schutz. Mit der Kampagne stärken wir die Wahrnehmung Deutschlands als Naturreiseziel mit einzigartigen Naturlandschaften und schaffen konkrete Reiseanlässe. Immerhin nennen 37 Prozent der ausländischen Besucher „Landschaft und Natur“ nach „Sehenswürdigkeiten“ als eines der wichtigsten Kriterien, sich für eine Deutschlandreise zu entscheiden. Mit der Kampagne setzen wir einen deutlichen Akzent neben dem bereits etablierten Kulturtourismus, leisten einen Beitrag zur Förderung des Tourismus im ländlichen Raum und unterstützen die Positionierung Deutschlands als nachhaltiges Reiseziel.

**TMV:** Welchen Beitrag kann Mecklenburg-Vorpommern leisten?

**Hedorfer:** Faszinierende Naturlandschaften sind das stärkste Argument für das Reiseland Mecklenburg-Vorpommern. Laut einer aktuellen Umfrage in den DZT-Auslandsvertretungen wird MV in unseren Top-Quellmärkten am häufigsten mit Ostsee, Strand & Meer, Natur & Aktiv, Inseln/Rügen, Seenlandschaft/Seenplatte, Naturparks/Naturlandschaften, Rostock und Hansestädte, aber auch Familien-

freundlichkeit assoziiert. Gute Möglichkeiten sehen wir in der weiteren Stärkung des Potenzials nachhaltiger Destinationen – wie Peenetal, Mecklenburgische Seenplatte und Nationalpark Müritz. Darüber hinaus gibt es ausgezeichnete Beispiele für barrierefreien Tourismus in der Natur, die noch stärker kommuniziert werden können. Und schließlich bietet der Ausbau attraktiver Angebote für Familienurlaub zahlreiche Schnittmengen mit den Naturlandschaften.

**TMV:** Was sind die Höhepunkte des Themenjahres?

**Hedorfer:** „Faszination Natururlaub in Deutschland“ setzt überwiegend auf digitale Kommunikationsformen. Zum Start haben wir [www.germany.travel](http://www.germany.travel) mit einer interaktiven Karte und umfangreichem Inhalt in verschiedenen Sprachen stark erweitert und einen Destinationsfinder als neues virales Element kreiert. Damit kann sich der User spielerisch in den Naturlandschaften orientieren, seinen Lieblingsplatz entdecken und über Social Media-Kanäle teilen. Blogger und Instagramer bereisen im Rahmen der Kampagne Deutschland und berichten über ihre Suche nach ihren Lieblingsplätzen und ihre Erlebnisse mit dem Kampagnen-Hashtag #EnjoyGermanNature; dies wird in einer eigenen Social Wall unter [www.german.travel/enjoygermannature](http://www.german.travel/enjoygermannature) zusammengeführt.

**TMV:** Was erwarten Sie von den Partnern; wie können sich Unternehmen beteiligen?

**Hedorfer:** Eine erfolgreiche Kampagne lebt von einer regen Beteiligung der touristischen Partner und der Darstellung ihrer Angebote. Wir haben unsere Partner in die Gesamtkonzeption der Kampagne von Anfang an eingebunden. Beispielsweise wurden gemeinsam mit den Landesmarketingorganisationen 16 Highlight-Landschaften definiert, an denen wir exemplarisch die Attraktivität der Nationalen Naturlandschaften darstellen.

Im Verlauf der Kampagne stehen alle Instrumente in der markt- und zielgruppenspezifischen Bearbeitung des Themas den Unternehmen zur Verfügung. Einen Überblick über die Beteiligungsmöglichkeiten bietet unser Online-Portal [www.germany.travel](http://www.germany.travel) im Bereich „Trade“.

**TMV:** Wo steht Deutschlands Natur im europäischen Vergleich?

**Hedorfer:** 2014 kamen 2,6 Millionen Europäer für eine „Naturreise“ nach Deutschland. Damit gehören wir neben Österreich und Frankreich zu den beliebtesten Naturreisezielen weltweit.

**TMV:** Wie definieren Sie Deutschland als nachhaltiges Reiseziel? Gilt das schon für ganz Deutschland?

**Hedorfer:** Das ganze Reiseland Deutschland kann sich als nachhaltiges Reiseziel positionieren. Das beginnt mit der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung und reicht bis zum alltäglich praktizierten Umweltschutz wie Energieeinsparung oder Abfalltrennung. Eine hervorragend vernetzte Verkehrsinfrastruktur ermöglicht klimafreundliche Mobilität. Aber auch sozioökonomische Faktoren, wie ein hohes Ausbildungsniveau, Inklusion und Integration, sind ein integraler Bestandteil.

**TMV:** Bleiben Themenjahre auch in Zukunft konzeptionelle Anker für die Arbeit der DZT?

**Hedorfer:** Das Themenmarketing ist die Basis der weltweiten Vermarktung des Reiselandes Deutschland durch die DZT. Entsprechend den definierten Produktlinien Kultur/Städte/Events und Gesundheit/Erholung gewährleisten wir auch in Zukunft mit unseren Basisthemen ein kontinuierliches markt- und zielgruppenspezifisches Marketing. Die jährlich wechselnden Themenkampagnen setzen zusätzliche Akzente, beleuchten neue Facetten des Reiselandes Deutschland und erschließen weitere Zielgruppen.



## Meck-Pomm in Zahlen: Bilanz des Jahres 2015

### Erfolgreichstes Jahr für den Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern

Mit einem Rekordergebnis beschließt die Tourismusbranche Mecklenburg-Vorpommerns das Jahr 2015 mit **erstmal mehr als 29 Millionen Übernachtungen**. Im April und Juni mussten zwar aufgrund der Verschiebung von Feiertagen und Ferien leichte Rückgänge bei den Übernachtungen gegenüber 2014 verkraftet werden, in den Monaten Januar, Februar, Mai, August und Oktober konnten jedoch Übernachtungsspitzenwerte im Vergleich zu allen Vorjahren erzielt werden. 75 Prozent der rund 150 Hoteliers und Pensionsbesitzer, die an einer Umfrage des Landestourismusverbandes teilnahmen, bewerten das Jahr 2015 als gut oder sehr gut. Lediglich 3,6 Prozent schätzen es als schlecht oder sehr schlecht ein. Zu dieser positiven Bilanz trägt unter anderem die gute Auslastung im Herbst bei, die bei etwa 38 Prozent der Unternehmen höher bzw. deutlich höher lag als 2014. Etwa 20 Prozent der Befragten erwarten für 2016 ein erfolgreicheres Geschäftsjahr als 2015.

#### Einige Zahlen und Fakten zum vergangenen Tourismusjahr:

– Mecklenburg-Vorpommern ist das **am meisten besuchte Inlandsreiseziel der Deutschen**. Erstmals in seiner 25-jährigen Geschichte konnte sich das Urlaubsland laut Reiseanalyse 2015 der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen mit einem **Marktanteil an Urlaubsreisen (ab fünf Tagen Dauer) von 6,0 Prozent** vor Bayern mit 5,9 Prozent behaupten.

– Von Januar bis Oktober wurden **6,7 Millionen** Gästeankünfte (+2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) und 27,15 Millionen Übernachtungen (+2,8 Prozent) an das statistische Amt gemeldet.

– Der **Oktober 2015** war laut Statistischem Bundesamt **der erfolgreichste seit der Wende**. Er verzeichnete 651.4387 Ankünfte und damit 0,6 Prozent Zuwachs sowie 2.476.951 Übernachtungen (+3,4 Prozent; +1,8 Prozent deutschlandweit).

– Aus dem **Ausland** kamen von Januar bis Oktober 2015 rund **342.000 Gäste (+2,3 Prozent)**, welche rund 940.500 Übernachtungen (+2,4 Prozent) in MV verbrachten.

– Bei den **Reiseregionen** liegen nach den ersten zehn Monaten des Jahres 2015 Fischland-Darß-Zingst mit 13,8 Prozent, Rügen/Hiddensee mit 4,5 Prozent, Usedom mit 2,9 Prozent, die Mecklenburgische Ostseeküste mit 1,9 Prozent und das Vorpommersche Festland mit 1,5 Prozent auf Wachstumskurs.

Westmecklenburg und die Mecklenburgische Schweiz/Seenplatte müssen mit minus 2,2 Prozent und minus 1,8 Prozent leichte Rückgänge verkraften.

– Bei den Städten hat Greifswald ein Plus von 10,0 Prozent, Stralsund von 5,0 Prozent, Wismar von 2,4 Prozent und Rostock von 1,8 Prozent.

Schwerin hat 6,5 Prozent und Neubrandenburg hat 7,2 Prozent an Übernachtungen eingebüßt.

– Bei den **Unterkunftsarten** liegen die Campingplätze (10,2 Prozent), die Ferienwohnungen und -häuser (5,6 Prozent) sowie die Feriententren (6,1 Prozent) im Plus. Die Erholungs- und Ferienheime (-3,2 Prozent), die Pensionen (-0,5 Prozent) und die Vorsorge-/Rehakliniken (-1,9 Prozent) müssen Übernachtungsrückgänge verkraften.

#### Splitter

Neue Hotels, Sterneköche und Sportereignisse bereicherten im Jahr 2015 das Angebot im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern.

Das **Urlaubsmagazin** „89 Möglichkeiten, am Wasser glücklich zu sein“ wurde Mitte März mit rund 650.000 Exemplaren über die Westdeutsche Allgemeine Zeitung in Nordrhein-Westfalen vertrieben. Zusammen mit dem elektronischen Urlaubsmagazin für MV in Zusammenarbeit mit Marco Polo wurden **mehr als vier Millionen Leser** erreicht.

Das so genannte „**Ansommern**“ bündelte und vermarktete in der Mecklenburgischen Seenplatte erstmals zahlreiche Veranstaltungen unter einem Dach.

Bei der **Velo Classico Germany**, der ersten Retro-Radsportveranstaltung ihrer Art in Deutschland, stand die Leidenschaft für Fahrradkultur für die 200 Teilnehmer im Mittelpunkt.

**Mecklenburg-Vorpommern** gehört zu den **drei beliebtesten Radreiseregionen Deutschlands**. Laut Radreiseanalyse 2015 vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub konnte das Bundesland (nach dem vierten Platz in 2014) hinter Bayern und dem Bodensee wieder einen Podestplatz erklimmen.

Der **Bodden-Panoramaweg** auf der Insel Rügen wurde durch den Deutschen Wanderverein als „**Qualitätsweg Wanderbares Deutschland**“ ausgezeichnet.

Mecklenburg-Vorpommern präsentierte sich vom 1. Mai bis 31. Oktober 2015 auf der **Weltausstellung EXPO 2015 in Mailand** im Deutschen Pavillon. Unter dem Titel „MV: una Germania tutta da scoprire!“ (ein Teil von Deutschland, der entdeckt werden soll) fand vom 18. bis 25. Mai die Länderwoche Mecklenburg-Vorpommern statt, bei der sich täglich etwa 10.000 Besucher unter anderem zum Urlaubsland informierten.

18 Tourismusanbieter und -gemeinden wurden mit dem **Qualitätssiegel „Familienurlaub MV – Geprüfte Qualität“** ausgezeichnet. Damit gab es 2015 insgesamt 105 Betriebe mit 107 familienfreundlichen, zertifizierten Angeboten. Mecklenburg-Vorpommern ist das **beliebteste innerdeutsche Familienreiseziel**. Im internationalen Vergleich liegt es mit 9,1 Prozent (zusammen mit der Türkei und Spanien) an zweiter Position nach Italien mit 9,4 Prozent.

Laut Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes befindet sich die **beste Ferienwohnung Deutschlands** mit dem bundesweit höchsten Punktestand in der Premiumkategorie „5 Sterne“ in der Strandresidenz-Kühlungsborn.

Dem staatlich anerkannten Erholungsort **Feldberg** wurde am 1. Oktober 2015 das **Prädikat Kneippkurort** durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern verliehen. Damit ist Feldberg neben Göhren (Rügen) der zweite Kneippkurort in MV.

**Fortsetzung auf Seite 5**

## Fortsetzung von Seite 4

Im 150. Jahr ihres Bestehens erhielt die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger den zum sechsten Mal verliehenen **Tourismuspreis Mecklenburg-Vorpommern**. Die **Ehrennadel** des TMV erhielt Jutta Ohlhöft, von 1991 bis 2015 Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin.

Beim **Deutschen Tourismuspreis** wurde das Postel in Wolgast mit dem dritten Preis des Deutschen Tourismusverbandes ausgezeichnet. Der Publikumspreis ging an die Karls Tourismus GmbH mit dem Erlebnisquarium „Fietes Schuppen-Schuppen“.

Mehr als 357.000 Besucher erlebten die **Störtebeker Festspiele** in Ralswiek. Das sind gut 2.000 Gäste mehr als 2014.

Die **Festspiele Mecklenburg-Vorpommern** freuten sich im 25. Jahr ihres Bestehens über einen neuen **Besucherrekord** von insgesamt 83.000 Gästen. Allein bei den 124 Veranstaltungen von Juni bis September kamen mit rund 75.000 Zuschauern 2.000 mehr als im Vorjahr.

Die Expressionismus-Ausstellung **„Zwei Männer – ein Meer. Pechstein und Schmidt-Rottluff an der Ostsee“** im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald sahen knapp 20.000 Besucher.

Mehr als 50.000 Gäste haben **Schloss Bothmer** in Klütz in Nordwestmecklenburg in der ersten Saison nach der siebenjährigen Sanierung besucht. Das sind fast doppelt so viele wie erwartet.

Der Zoo Rostock ist vom britischen Zoo-Analysten Anthony Sheridan mit dem Prädikat **„bester Zoo Europas“** in der Kategorie „500.000 bis eine Million Besucher“ ausgezeichnet worden und setzte sich zum Beispiel gegen Frankfurt am Main oder Lissabon durch.

Mehr als eine Million Besucher erlebten die **25. Hanse Sail** vom 6. bis 9. August 2015 in der Hansestadt Rostock mit 240 Traditionsseglern, Museumsschiffen und Gastschiffen.

Mit 175 Anläufen und 354.000 Passagieren endete eine **erfolgreiche Kreuzfahrtsaison in Rostock-Warnemünde**. Nach der Definition des Verbandes „Cruise Europe“ zur Zählweise von Kreuzfahrtpassagieren, die aufsteigende (132.000) mit absteigenden (131.000) Passagieren (größtenteils identisch) und Transitpassagieren (222.000) addiert, kommt Rostock-Warnemünde auf 485.000 Passagiere.



Schloss Bothmer, 2015 nach Sanierung wiedereröffnet

Das Binzer Restaurant „Rugard's Gourmet“ wurde erstmals mit einem **„Michelin“-Stern** für 2016 ausgezeichnet. Jetzt gibt es in MV zehn Sterne-Restaurants und damit mehr als in jedem anderen ostdeutschen Flächenland.

Das Restaurant „Tillmann Hahns Gasthaus und Feinkostbistro“ in Kühlungsborn wurde vom Gourmetmagazin „Der Feinschmecker“ in der Rubrik **„Die besten Restaurants für jeden Tag 2015/16“** ausgezeichnet und wurde bundesweit als eines von 500 Restaurants ausgewählt.

Das Strandhotel Dünenmeer in Dierhagen ist vom Wellness-Hotelführer RelaxGuide als **bestes Wellness-Hotel Mecklenburg-Vorpommerns** ausgezeichnet worden. Mecklenburg-Vorpommern nimmt mit 130 getesteten Wellness-Hotels hinter Bayern den zweiten Platz ein.

Das Iberotel Boltenhagen erhielt den **Publikumspreis für das beste deutsche**

**Wellness-Hotel**; durch 25.000 Gästebewertungen auf beauty24.de.

Der Yachthafen „Weiße Wiek“ im Ostseebad Boltenhagen wurde vom internationalen Institut für Marine-Zertifizierung als **Fünf-Sterne-Marina** ausgezeichnet.

Mehr als **73.000 Waldaktien** konnten seit 2007 inzwischen im Natururlaubsland MV verkauft werden.

„Das Ahlbeck Hotel & Spa“ auf Usedom, das Iberotel Fleesensee und das Seehotel Ecktanen in Waren gehören zu den 30 **„Top-Ausbildungsbetrieben“** der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern.

Mit der **Flugverbindung von Linz nach Rostock-Laage** reisten insgesamt 2.312 Besucher bei einer durchschnittlichen Auslastung von etwa 83 Prozent. 2016 wird Rostock-Laage von Linz, Köln/Bonn, München und Stuttgart und neu von Basel aus direkt angesteuert. Heringsdorf (Usedom) ist von Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Köln/Bonn, Stuttgart und Zürich erreichbar.

Das **„Internationale Haus des Tourismus“** nimmt Konturen an. Auf fünf Etagen mit insgesamt rund 2.500 Quadratmetern Nutzfläche entsteht in Rostock eine neue Schaltzentrale für den Tourismus in MV. Verschiedene touristische Verbände und Institutionen ziehen im März 2016 in das Gebäude ein.

## MV international

Messen, Workshops und Flyer

Im Januar und Februar 2016 ist der TMV wieder zusammen mit Partnern auf der Vakantiebeurs in Utrecht, der Ferienmesse in Wien, der FESPO in Zürich und der Ferie for Alle in Herning mit einem eigenen Stand vertreten. Passend zum Start der Messesaison sind die Angebotsflyer für die internationalen Märkte erschienen und werden zusammen mit den MV Kultur- und Erlebniskarten verteilt. Anbieter, die dieses Jahr nicht im Flyer dabei sind, können sich jederzeit mit einem Online-Angebot beteiligen. Infos dazu unter [www.tmv.de/auslandsmarketing-online](http://www.tmv.de/auslandsmarketing-online). Bereits Ende 2015 war der TMV mit Partnern auf internationalen Workshops unterwegs. Der Workshop der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) in Amsterdam stand ganz im Zeichen Norddeutschlands. Beim Nordeuropa-Workshop in Tallinn kamen Veranstalter aus allen skandinavischen Ländern zusammen, und bei der DZT-Jahresabschlussveranstaltung in Zürich war Mecklenburg-Vorpommern alleinige Partnerregion. 15 Anbieter aus



DZT-Jahresabschlussveranstaltung in Zürich

MV überzeugten 60 Touristiker aus der Schweiz vom Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern und nutzten den Abend für intensive Gespräche. Ronny Siewert und sein Team vom Grand Hotel Heiligendamm verzauberten die Teilnehmer mit kulinarischen Genüssen aus dem Urlaubsland, und Puppenspieler Karl Huck von der Seebühne Hiddensee nahm die Gäste mit auf eine Reise zu Störtebeker und Lütt Matten.

Ergebnisse dieser Präsentationen mit Anfragen von Reiseveranstalterkooperationen mit Anbietern in MV sind unter [www.tmv.de/reiseveranstalterkooperationen-im-ausland](http://www.tmv.de/reiseveranstalterkooperationen-im-ausland) zusammengefasst.

## Dänemark lernt von MV

Dänische Tourismuskonferenz

Auf Einladung der dänischen Tourismusorganisation „VisitDenmark“ sprach Sylvia Bretschneider, Landtagspräsidentin und Vorsitzende des TMV, am 16. Dezember 2015 in Kopenhagen vor über 170 Vertretern aus Politik und Wirtschaft zum Aufbau und zur konzeptionellen Entwicklung des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern nach 1990. Sie erläuterte die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte der Tourismusbranche im Land. Dabei verdeutlichte sie, dass die sehr gute Zusammenarbeit sämtlicher Akteure im Tourismus sowie in der Politik auf allen Ebenen, die Landestourismuskonzeption, die hohe Qualität des touristischen Angebots und des Services, eine stringente Markenpolitik sowie die Sicht und die Wünsche der Gäste Schlüssel zum Erfolg gewesen seien. [www.landtag-mv.de/landtag/gremien/blickpunkt-europa](http://www.landtag-mv.de/landtag/gremien/blickpunkt-europa)

## Wandern mit Qualität

Deutscher Wanderverband

Den gewachsenen Ansprüchen der Wanderer kann nur mit einem hohen Qualitätsniveau entsprochen werden. Wanderfreundliche Unterkünfte und Gastronomiebetriebe oder Wanderwege können nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes akkreditiert werden. Die drei Jahre gültige Zertifizierung bietet viele Vorzüge, unter anderem die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Wanderverbandes, und unterstützt die Ansprache der attraktiven Zielgruppe der Wanderer.



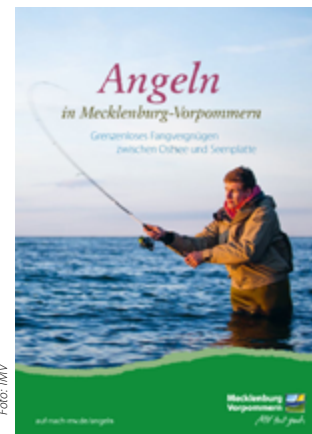
Logo Deutscher Wanderverband

Informationen unter [www.tmv.de/qmw-gastgeber](http://www.tmv.de/qmw-gastgeber) und [www.tmv.de/qmw-qualitaetsweg](http://www.tmv.de/qmw-qualitaetsweg)  
Kontakt: Mareike Demann, [m.demann@auf-nach-mv.de](mailto:m.demann@auf-nach-mv.de), +49 381 4030-670

## Angeln & Fischen

Neue Broschüre „Angeln in MV“

Die brandneue Broschüre „Angeln in Mecklenburg-Vorpommern“ des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern präsentiert Highlight-Reviere zwischen Ostsee und Seenplatte, spezielle Angebote für Familien sowie allgemeine Informationen zum Angeln in MV und zum Touristenfischereischein. Zudem finden Profis und Neulinge in der A5-formatigen Broschüre in jedem Revier eine



Cover der Broschüre „Angeln in MV“

Übersicht mit angeltouristischen Anbietern wie Unterkünften für Angler, Angelgeschäfte, Anbieter von geführten Angeltouren, Charterfirmen

und weiteren. Unter [www.auf-nach-mv.de/prospekte](http://www.auf-nach-mv.de/prospekte) kann die Broschüre bestellt, online durchgeblättert oder direkt heruntergeladen werden.

## Neues Qualitätssiegel für Angelunterkünfte und Touristenbüros

Um Anglern einen qualitativ hochwertigen Urlaub zu bieten, hat der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern im November 2015 das Qualitätssiegel „Angelurlaub MV – Geprüfte Qualität“ eingeführt. Die Zertifizierung zeichnet Anbieter im Angeltourismus aus, die die Vorstellungen und Wünsche der Urlauber in besonderem Maße erfüllen und den Gästen einen ausgezeichneten Angelurlaub in Mecklenburg-Vorpommern bieten. Sie bringt die Servicequalität zum Ausdruck und dient als Wegweiser für Gast und Anbieter. Zertifizieren lassen können sich Beherberger und Tourismusbüros. Weitere Infos und die Prüfkataloge liegen unter [www.tmv.de/qualitaet-angeln](http://www.tmv.de/qualitaet-angeln).

Kontakt: Sandra Hippauf, [s.hippauf@auf-nach-mv.de](mailto:s.hippauf@auf-nach-mv.de), +49 381 4030-634



## Familienurlaub in MV

### Qualitätsmanagement 2016

Interessierte familienfreundliche Unternehmen und Orte können sich im Rahmen des Qualitätsmanagements Familienurlaub MV (QMF) um die Vergabe des Qualitätssiegels „Familienurlaub MV – Geprüfte Qualität“ vom 1. Februar bis 15. März 2016 bewerben. Ziel des QMF ist, familienfreundliche Angebote zu ermitteln und zu entwickeln, sie bekannt zu machen und damit Familien und touristischen Unternehmen eine Orientierungshilfe zu geben. Auf die Bewerbung folgen Mystery Checks in Form von Buchungsanfragen, Überprüfungen der Internetauftritte und Vor-Ort-Besuche der Jury. Antragsformulare und weitere Informationen stehen ab 1. Februar 2016 unter [www.tmv.de/qmf](http://www.tmv.de/qmf) zum Download bereit.



Qualitätssiegel des TMV

Das Qualitätssiegel wird für drei Jahre verliehen, bevor in einer weiteren Prüfung der erneute Beweis für die Familienfreundlichkeit erbracht werden muss. Derzeit sind in MV 105 Betriebe mit 107 Angeboten davon 59 Beherbergungsbetriebe, 10 Tourismusorte, 5 Gastronomiebetriebe und 33 Erlebnispartner mit dem vom TMV eingeführten Qualitätssiegel zertifiziert. Kontakt: Mirka Vaarnas, [m.vaarnas@aufnach-mv.de](mailto:m.vaarnas@aufnach-mv.de), +49 381 4030-662

## Reittourismus in MV

### Einladung zur 7. Fachtagung

Am 25. Februar 2016 findet von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Landgut Lischow die 7. Fachtagung Reittourismus in MV statt. Themen der Tagung sind unter anderem die zeitgemäße Pferdehaltung, die Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltung unter Tierchutzgesichtspunkten und die Pferdehaltung im Spannungsfeld zwischen Tradition, ökonomischen Aspekten und öffentlichen Erwartungen. Referent ist Dr. med. vet. Karsten Zech, Fachtierarzt für Reproduktionsmedizin und seit 2003 Sprecher des Arbeitskreises Tierschutz.

Anmeldungen sind bis zum 12. Februar 2016 per E-Mail an [c.krempien@aufnach-mv.de](mailto:c.krempien@aufnach-mv.de) möglich. Der Tagungsbeitrag beträgt 30 Euro pro Person. Weitere Informationen sind auf [www.tmv.de/reiten](http://www.tmv.de/reiten) zu finden.



Cover des Flyers zur Fachtagung

## Kooperation mit Swirl

### Acht Gewinnspielpartner gesucht

Auf 300.000 Aktionspackungen der Staubsaugerbeutel „Swirl“ wird das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern beworben. Jede Verpackung enthält einen Teilnahmecode, der zur kostenfreien

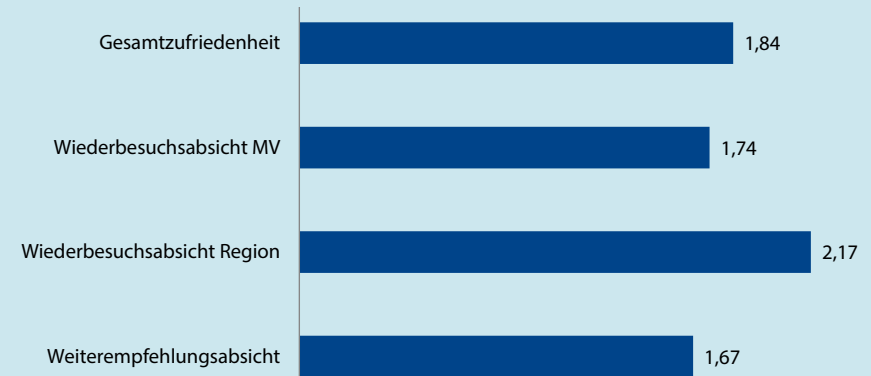


Ausschnitt der Aktionspackung „Swirl“

Bestellung eines Marco Polo Küsten-Reiseführers berechtigt und die Teilnahme am Gewinnspiel ermöglicht. Gesucht sind Reisen an die Ostsee im Wert von jeweils 3.000 Euro, von denen je 1.500 Euro vom Kooperationspartner Melitta erstattet werden. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.tmv.de/crossmarketing-kooperationen-2](http://www.tmv.de/crossmarketing-kooperationen-2) Kontakt: Jana Sperber, [j.sperber@aufnach-mv.de](mailto:j.sperber@aufnach-mv.de), +49 381 4030-614

## Marktforschungsecke: 90 Prozent zufriedene Gäste

Wie die landesweite Gästebefragung des Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus für das Sommerhalbjahr 2015 ergab, sind 90 Prozent aller Sommerurlauber in MV zufriedene oder sehr zufriedene Gäste. Damit ist die Gesamtzufriedenheit im Vergleich zu 2009/2010 leicht gesunken. 80 Prozent der Gäste wollen MV in den nächsten drei Jahren ganz sicher oder sicher wieder besuchen, und sogar 90 Prozent würden MV weiterempfehlen. Damit ist die Weiterempfehlungsabsicht im Vergleich zu 2009/2010 leicht angestiegen und auf sehr hohem Niveau.



Quelle: Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus, Mittelwerte für Mecklenburg-Vorpommern, Mai-Okt 2015  
Zufriedenheits-Skala von 1 = "äußerst begeistert" bis 6 = "sehr enttäuschend"  
Wiederbesuchs- & Weiterempfehlungsabsicht Skala von 1 = "sehr sicher" bis 6 = "sicher nicht"

## Neue Bäderregelung für Mecklenburg-Vorpommern

Gemeinsames Ergebnis ist ein Kompromiss aller Beteiligten

In Mecklenburg-Vorpommern gilt seit dem 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2020 eine neue Bäderverkaufsverordnung („Bäderregelung“).

### Eckpunkte der neuen Verordnung

Der gewerbliche Verkauf in den Kur- und Erholungsorten sowie den anerkannten Ausflugsorten mit besonders starkem Fremdenverkehr ist vom **15. März bis einschließlich des ersten Sonntags im November** (außer Allerheiligen), von **12.00 bis 18.00 Uhr** (bisher 13.00 bis 18.00 Uhr) **zulässig**. Neu ist, dass auch am ersten Sonntag im Januar (außer gesetzlicher Feiertag) geöffnet werden darf. Die Verordnung gilt in **77 Orten und Ortsteilen** (bisher 96). In festgelegten Gebieten der Weltkulturerbestädte Wismar und Stralsund ist der Verkauf aus besonderem Anlass an **12 Sonntagen** (bisher 16 Sonntage) zulässig. Die übrigen kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte sind aufgrund des verstärkten Sonntagschutzes nicht mehr begünstigt. Mit § 5 der „Bäderregelung“ wurden gesonderte Regelungen für die sogenannten Frei-

zeiteinrichtungen neu in die Verordnung aufgenommen. Die Sortimente wurden auf den regionaltypisch touristischen Bedarf eingeschränkt. Die neue Verordnung erweitert die **Regelungen zum Schutz der Beschäftigten**.

### Neue Bäderregelung – ein Kompromiss

Der TMV hat sich für eine möglichst weitreichende „Bäderregelung“ ausgesprochen. Wegen des im Grundgesetz verankerten Sonntagschutzes bedürfte dies jedoch einer Änderung desselben – der politische Wille dazu und entsprechende Mehrheiten sind jedoch bisher nicht ersichtlich. Positiv ist daher, dass nun gerade die Tourismus- und Bäderorte von einer saisonalen und tageszeitlichen Erweiterung des Geltungsbereichs profitieren können. Im Vergleich mit der Bäderverkaufsverordnung in Schleswig-Holstein **bleibt die neue Regelung hinter den Erwartungen der Touristiker und der hiesigen Wirtschaft zurück**. Dabei muss berücksichtigt werden, dass es in MV – anders als in Schleswig-Holstein – bereits eine gerichtliche Ent-

scheidung zur „Bäderregelung“ gibt: Das Obergericht hat 2010 die „Bäderregelung“ von 2009 „gekippert“. Die Neufassung muss daher sowohl dem Sonntagsschutz als auch den Versorgungs- und Freizeitbedürfnissen in den Tourismusorten gerecht werden.

### Keine Schlechterstellung

Die Kirchen werden die neue Verordnung trotz weiterhin bestehender Bedenken nicht angreifen. Die Gewerkschaften (verdi und DGB) haben jedoch bereits angekündigt, gegebenenfalls gegen die neue Bäderregelung zu klagen. Ausnahmen der bisherigen Bäderregelung wurden mit der Neufassung nicht nur reduziert, sondern sogar weiter verengt. Im Falle einer Klage der Gewerkschaften, die den Kompromiss in Schleswig-Holstein von 2013 mittragen, würden sie einen Schaden im Tourismusland Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zu Schleswig-Holstein billigend in Kauf nehmen. Download: [www.tmv.de/download/dokumentation-zum-25-tourismustag-mecklenburg-vorpommern-pdf](http://www.tmv.de/download/dokumentation-zum-25-tourismustag-mecklenburg-vorpommern-pdf)

Anzeige



## Weltneuheit für Ihre Gäste! Das **kickTrike**® zuerst bei uns im Norden! Ideal für Rundfahrten und Ausflüge



umweltfreundlicher Elektro-Antrieb  
50 km Reichweite pro Akkuladung  
bis 25 km/h stufenlos begrenzbar  
Akkuwechsel in 1 Minute  
einfach und sicher bedienbar  
ideal auch für Familien- und Senioren  
geringer Platzbedarf / klappbar  
Gesamtbelastung bis 170kg  
optionales Zubehör (Sitz, Kindersitz, Koffer)



Gerne beantworten wir Ihre Fragen  
oder kommen für eine Probefahrt vorbei.



Jetzt Termin vereinbaren!  
030 / 8145 400 0  
info@kickTrike.com  
www.kickTrike.de

**ab 4,85 € pro Tag**

36-Monats-Leasing  
145,- € netto/Monat = 4,85 € netto/Tag  
Listenpreis 4.850,- € netto zzgl. MWSt.

**10% Rabatt für  
Bestellungen bis 15.02.2016**



# Vom 1. Campingtag bis zu 1.000 Jahre altem Gold

## Premieren, Jubiläen und Projekte der Tourismusverbände und -zentralen

### 1. Norddeutscher Campingtag

**Rostock.** Am 1. Norddeutschen Campingtag am 1. und 2. Dezember 2015 in Rostock-Warnemünde nahmen über 200 Besucher von Campingunternehmen aus sechs Bundesländern, Vertreter touristischer Organisationen und Aussteller aus der Campingbranche teil. Neben ver-



Referent Walter Jankowski, Deutscher Medical Wellness Verband

schiedenen Fachvorträgen und der Vorstellung ausgewählter Projekte des Ausschusses Camping und Caravaning wurde Niedersachsen als das Gastgeberland für den 2. Norddeutschen Campingtag im Jahr 2016 bekannt gegeben.

### „Vom Haifischbecken zum Goldfischteich“

**Schwerin.** Am 15. Dezember 2015 feierte die städtische Tourismusorganisation Schwerins ihr 20-jähriges Jubiläum.



Jubiläumsfeier Stadtmarketing Schwerin

Was ursprünglich als privatisierte „Information-Schwerin“ begann und laut einem ehemaligen Geschäftsführer mit Schwimmen im „Haifischbecken“ verglichen werden konnte, entwickelte sich zu einer kompetenten und verantwortungsvollen Tourismusorganisation, die heute in einem friedlichen „Goldfischteich“

agieren kann. Unter dem Motto „Lächeln verbindet“ wurde mit den 200 geladenen Gästen mit vorweihnachtlichen Leckereien, Glühwein und bezaubernden Klängen im Rathaus gefeiert.

### Zertifizierung neuer Gästeführer

**Kühlungsborn.** Die Touristik-Service-Kühlungsborn (TSK) bietet erstmalig eine professionelle Schulung zum zertifizierten Gästeführer an, um ihr Angebot an Stadtführungen qualitativ und quantitativ weiter auszubauen. Die Schulung



Luftaufnahme der Seebrücke Kühlungsborn

beginnt am 19. Februar 2016 und kostet 99 Euro pro Person zuzüglich der Materialkosten. Am 28. Januar 2016 findet um 17.00 Uhr ein Informationsabend für alle Interessierten im Hafenhaus statt. [www.kuehlungsborn.de](http://www.kuehlungsborn.de)

### „Nimm dir Zeit in Vorpommern“

**Vorpommern.** Mit 70 Gästen aus Wirtschaft und Politik, Partnern, Mitgliedern und Touristikern feierte der Tourismusverband Vorpommern (TVV) am 4. Dezember 2015 sein 25-jähriges Bestehen und blickte zurück auf eine äußerst erfolgreiche Tourismussaison 2015. Von

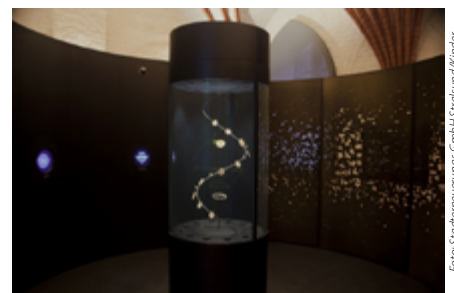


Harry Glawe, Wirtschaftsminister MV, und Tilo Braune, Vorsitzender des TVV, eröffnen das vorpommersche Kuchenbuffet

Januar bis September 2015 konnte die Region im Vergleich zum Vorjahr 3,2 Prozent mehr Ankünfte und 3,9 Prozent mehr Übernachtungen erzielen. Außerdem konnte der TVV mit der Gemeinde Kröslin sein nunmehr 31. Mitglied begrüßen. Mit dem neuen Slogan „Nimm dir Zeit in Vorpommern“ wird der TVV in der nächsten Saison um Gäste werben. Die Sicherstellung der Finanzierung des Tourismusmarketings wurde als Herausforderung für die Zukunft herausgestellt.

### 1.000 Jahre altes Wikingergold

**Stralsund.** Das 1.000 Jahre alte Wikingergold – bestehend aus dem Hiddenseer und dem Peenemünder Goldschmuck – ist nach der Sanierung des „Stralsund Museums“ im Standort Katharinenkloster erstmals im Original in einer Dauerausstellung zu sehen. Der Hiddenseer und der Peenemünder Goldschmuck gehören zu den bedeutendsten ihrer Art im Ostseeraum. Vier ebenfalls neue



1.000 Jahre altes Wikingergold im Stralsund-Museum

Ausstellungen im sanierten westlichen Klausurbereich des Katharinenklosters präsentieren weitere kulturhistorische Ausstellungsstücke wie den mittelalterlichen Paramentenschatz, die Stralsunder Fayencen, umfangreiche Exponate zum Thema Stralsunder Handel und eine Auswahl aus den großen Beständen der Spielzeugsammlung. Der Umbau des Standortes war mit einer Umbenennung des Kulturhistorischen Museums in „Stralsund Museum“ verbunden. Die Gesamtinvestitionen in Höhe von rund einer Million Euro wurden vom Wirtschaftsministerium mit rund 300.000 Euro aus Mitteln der Städtebauförderung unterstützt.

## Naturerlebnis-Monitor

Online-Befragung gestartet

Die BTE Tourismus- und Regionalberatung Partnerschaftsgesellschaft mbB hat in Kooperation mit dem Verband Deutscher Naturparke und Europarc Deutschland den Naturerlebnis-Monitor Deutschland erstellt. Er soll eine Informationslücke über das Reise- und Informationsverhalten der Übernachtungs- und vor allem auch Tagesgäste im Naturtourismus schließen. Eine Teilnahme an der Online-Befragung ist bis 19. Januar 2016 unter [www.naturerlebnis-deutschland.de](http://www.naturerlebnis-deutschland.de) möglich. Erste Ergebnisse werden im Februar veröffentlicht.

## Schlussendlich (85)

*Gutmensch ist völlig zurecht als Unwort des Jahres auserkoren worden. Buchungsdelle hätte es auch schaffen können. Zum Glück schauen oder hören beim Tourismus aber nicht so viele so genau hin. Genau wie Gutmensch ist auch Buchungsdelle streng kontextgebunden. Das heißt, das Wort an sich kann als vielleicht nicht schön, aber unschuldig aufgefasst werden. Es wird befleckt erst von denen, die es verwenden, in der Art, Weise und Zeit, in der sie es verwenden. Will sagen, ein guter Mensch in zusammengesetzter Form ist ein Gutmensch, ist ein guter Mensch. Ein Gutmensch, dem seine Hilfe für Flüchtlinge als vermeintlich naiv und versteckt egozentrisch vorgeworfen wird, darf sich im Ansatz ähnlich diffamiert fühlen wie manch andere Bevölkerungsgruppe zu schlimmeren Zeiten. Eine Buchungsdelle, deren Auftreten nach Terrorakten eher nicht naiv, aber vor allem egozentrisch festgestellt wird, darf sich ähnlich deplatziert fühlen wie manch andere Wortbildung in unsensiblen Zeiten. Sich angesichts von tief greifenden Einschnitten in das Leben anderer Menschen vor Buchungsdellen zu fürchten, ist pietätlos. Terror bringt häufig Tote und hinterlässt Leere, wo eben noch Leben (direkte Opfer) und Überleben (indirekte Opfer, die vor Ort z. B. vom Tourismus leben) waren. Die Buchungsdelle reflektiert dieses nicht,*

## Kinder- und Jugendreisen

An Anbieterbefragung teilnehmen

Der Kinder- und Jugendtourismus leistet einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung Mecklenburg-Vorpommerns. Wie die Reisen so sind auch die Kinder- und Jugendunterkünfte im Land sehr vielfältig. Um einen Überblick über die Größe und Struktur des Angebotes zu bekommen, führt das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern bis 25. Januar eine Anbieterbefragung durch.

Kontakt: Andrea Krabbe, [A.Krabbe@wm.mv-regierung.de](mailto:A.Krabbe@wm.mv-regierung.de), +49 385 588 5241

*sie reflektiert sich selbst bzw. den, der sie meist von Ferne ausspricht.*

*Eine kurze Geschichte der Buchungsdelle erzählt vom verlässlichen Pingpong zwischen Medien und Tourismusbranche, also ihrem Abfragen und ihrem Aussprechen in der Abschätzung von Terrorfolgen. Dass Buchungsdellen genau wie andere eingedrückte Stellen wehtun, mögen wir gern glauben. Doch im Vergleich zu anderem Leid verursachen Buchungsdellen zuerst offenbar starke Schmerzen, klingen für gewöhnlich aber schnell und verlässlich ab. Die Pingpongschläger sind so routiniert wieder weggepackt wie sie herausgeholt waren.*

*Die heute als Gutmenschen Bezeichneten würden kaum von Buchungsdellen sprechen. Umgekehrt sind nicht alle, die nach Terroranschlägen von Buchungsdellen sprechen, gleich als Schlechtmenschen einzuschätzen. Manchmal haben sie nur nicht weit genug gedacht und eine Lücke auf ihrem Pfad der Tugend gelassen. Buchungsdellensager haben also vielleicht auch an anderen Stellen Dellen. Dass aber diejenigen, die schlecht über Gutmenschen denken potenziell auch diejenigen sind, die Buchungsdellen im Kopf haben, kann nicht ohne Weiteres behauptet werden.*

## Bücher übers Land



Die neue Broschüre „Bio-Handwerker“ des Vereins Landaktiv weist den Weg zu ökologisch arbeitenden Lebensmittelherstellern im Norden, zu denen Handwerker wie Metzger, Bäcker, Destillateure oder Landwirte gehören. Sie stellt die Vielfalt der biologischen Erzeuger in Mecklenburg-Vorpommern und fünf weiteren norddeutschen Bundesländern vor. Das Heft umfasst 104 Seiten und ist kostenfrei beim Verein Landaktiv unter +49 38226 53531 und [info@landaktiv-mv.de](mailto:info@landaktiv-mv.de) zu beziehen.

## Costa Crociere und Flughafen Rostock setzen erfolgreiches Pionierprojekt fort

Die Kreuzfahrtreederei Costa Crociere und der Flughafen Rostock-Laage setzen ihr 2015 erfolgreich eingeführtes Charterflug-Programm auch 2016 fort. Aufgrund der sehr guten Resonanz haben die Partner das wöchentliche Angebot für die Sommersaison 2016 noch weiter ausgebaut. Die bisherigen vier Verbindungen pro Woche werden auf sechs Flüge aufgestockt. Vom 27. Mai bis 2. September 2016 können die internationalen Kreuzfahrtgäste der Reederei jeden Freitag aus sieben Abflughäfen aus Italien, Spanien und Frankreich bequem nach Rostock fliegen. Neben Rom, Mailand und Madrid sind neue Städte wie Barcelona, Catania, Bilbao, Marseille und Venedig dazugekommen.

## Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. · Platz der Freundschaft 1 · 18059 Rostock  
Tobias Weitendorf (verantw.) · Petra Schierz · Tel. +49 381 4030 615 · [tourismuszzeitung@auf-nach-mv.de](mailto:tourismuszzeitung@auf-nach-mv.de)  
Titelfoto: TMV/grauer-kranich.de

